

Kleine Laserzwand 2568m Laserzklettersteig

Lienzer Dolomiten



Kurz nach dem Einstieg folgt in einer steilen Wand die erste "Kraftprobe"

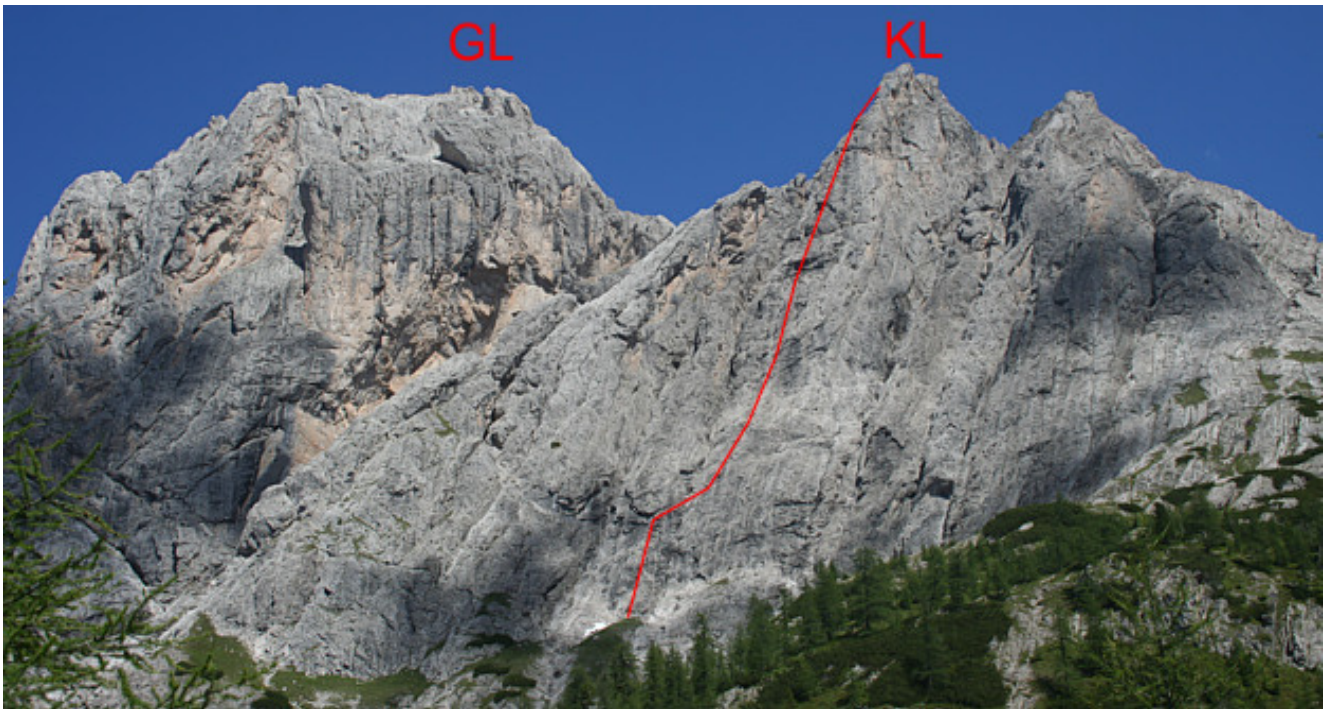
Charakteristik:

Bei einer Wandhöhe von 380m und einer perfekt versicherten Kletterstrecke von gut 600m zählt der Laserzklettersteig schon zu den anspruchsvolleren Klettersteigen in den Lienzer Dolomiten. Die Schwierigkeiten sind recht anhaltend. Immer wieder lange schwierige Passagen, nur kurz von einfacheren Abschnitten unterbrochen. Im Frühsommer ist unbedingt auf Schneefelder in der Westwand zu achten, die Versicherungen können dann stellenweise unter dem Schnee liegen.

Es finden sich auch immer wieder Passagen in Schuttgelände, hier unbedingt Steinschlag vermeiden (der würde ev. nachfolgende Begeher gefährden).

Der Abstieg von der Kleinen Laserzwand führt dann zwar über den markierten Normalweg zur Karlsbader Hütte hinunter, stellenweise ist hier allerdings Trittsicherheit notwendig.

Dauer: Zustieg: 1,5 - 2 Stunden Aufstieg: 1,5 - 2 Stunden Abstieg: 2,5 - 3 Stunden Höhendiff.: ca. 970 Hm	Schwierigkeit: C/D, schwer/sehr schwer Klettersteigset und Steinschlaghelm	
Talort: Tristach (672m)	Stützpunkte: Karlsbader Hütte 2260m	Karte: ÖK 179 Lienz
Ausgangspunkt: Parkplatz Dolomitenhütte (1600m); von Lienz nach Tristach und auf der Dolomitenstrasse (mautpflichtig) bis zum Ende der Fahrmöglichkeit		



Links die Große Laserzwand (GL), rechts die Kleine Laserzwand (KL) mit dem ungefähren Routenverlauf in rot

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz auf dem markierten Weg in Richtung Karlsbader Hütte bis zum markanten Felsblock unmittelbar rechts des Fahrweges mit der Marcher Gedenktafel (ca. 2060m Höhe, hier sieht man erstmals die Karlsbader Hütte). Kurz nach dem Felsen bei Wegweiser links abzweigen und unter die Laserzwestwand queren bis ein blau markiertes Steiglein rechts abzweigt und zum Einstieg führt (Tafel).

Route: Über die Plattenwand links der kleinen Schlucht und schließlich rechts in die Schlucht und gleich wieder heraus. Nun weiter rechts der Schlucht immer wieder über gestuftes Gelände zum Gipfelplateau.

Abstieg: kurz in den Sattel absteigen und auf dem markierten Normalweg hinunter zur Karlsbader Hütte und zur Dolomitenhütte.



Oberhalb der Schluchtquerung